



**67. Stralsunder Segelwoche 2016
vom 01.06. – 05.06.2016**

Ausschreibung

Streckenwettfahrt Rund Hiddensee

In den Klassen: Kielboote, Jollenkreuzer, Katamarane, Segelkutter, Klassiker, 5.5mR

Revier :

Strelasund und Gewässer um Hiddensee

Am: 04.06.2016

Veranstalter	Yachtclub Strelasund e.V. Zum Kleinen Dänholm 21, 18439 Stralsund
Organisation	Regattabüro der Stralsunder Segelsportvereine e.V. Zum Kleinen Dänholm 21, 18429 Stralsund Telefon/Fax: 03831 / 28 16 00 Mobil: 0172 - 562 80 87 Email segelwoche@ycstr.de
Meldung	www.raceoffice.org/67SSWRH oder www.stralsunder-segelwoche.org Bitte auf Vollständigkeit der Meldung (Bootstyp, Crewliste, YS-Wert) achten!
Meldeschluss	ist der 27. Mai 2016 (24.00 Uhr); es gilt das Datum des Eingangs bei der Meldestelle.
Meldegebühr	Kielboote, Jollenkreuzer, Katamarane, Kutter, Klassiker ==> 40,-€ Meldegebühren bitte bis zum 27. Mai 2016 auf das Konto "Regattabüro der Stralsunder Segelsportvereine e.V." IBAN: DE82 1505 0500 0102 0212 60, SWIFT-BIC: NOLADE21GRW bei der Sparkasse Vorpommern überweisen. Bitte Klasse/Bootsname und Segelnummer angeben. Eine Meldung wird erst durch Zahlung des Meldegeldes gültig. Bei witterungsbedingter Kursführungsänderung oder einem witterungsbedingten Ausfall der Wettfahrt erfolgt keine Meldegeldrückerstattung. Nur bei Ablehnung der Meldung wird das Meldegeld zurückerstattet. Meldungen, die nach dem o.g. Meldeschluss eingehen, werden nur gegen Zahlung eines Zuschlages von 10,-€ angenommen, soweit dies noch organisatorisch möglich ist.
Anmeldung / Ausgabe Segelanweisung	Kutter: 03.06.2016, 16. ⁰⁰ bis 20. ⁰⁰ Uhr im Clubraum des Wassersportzentrums Dänholm-Nord. Katamarane: 03.06.2016, 18. ⁰⁰ bis 20. ⁰⁰ Uhr bei Gritt Juncken, Büro Sail & Surf Alle anderen Klassen: 03.06.2015, Race Office im Restaurant Fischermann's, Speicher V/Hafeninsel, An der Fährbrücke 3, 18439 Stralsund
Steuermanns- besprechung	04.06.2016; ab 06. ³⁰ Uhr / Ort laut Segelanweisung
Startzeiten	04.06.2016; ab 08. ⁰⁰ Uhr; nördlich der Nordmole (Bitte die Anweisungen in der Steuermannsbesprechung beachten!)
Kurs	Kurs im nördlichen Strelasund und rund um die Insel Hiddensee gemäß Segelanweisung und Steuermannsbesprechung
Wettfahrt- Bestimmungen	Gesegelt wird nach den gültigen WR (2013 -16) der ISAF, den Ordnungsvorschriften des DSV, des DSSV und der Segelanweisung.

Tiefgangs- beschränkung	1,90m bei Normalpegel. Beschränkungen gegenüber den Solltiefen ergeben sich aus Mindertiefen an den Fahrwasserrändern durch Versandungen.																		
Wertung	Kutter starten als eigene Klasse und werden gesondert gewertet. Klassiker werden nach eigener Ausschreibung gewertet (Handicap-System) Jollenkreuzer/Katamarane werden gesondert gestartet und gewertet. Der Start und die Wertung der Klassiker erfolgt in einer eigenen Klasse. Bei Einheitsklassen mit mehr als fünf Booten werden diese als eigenständige Klasse gewertet.																		
Werbung	<p>Übrige Teilnehmer werden in den Yardstick-Klassen gewertet. Yardstick-Klasse 1 (bis 94), -Klasse 2 (95 - 102), -Klasse 3 (103 - 109) , -Klasse 4 (> 109)</p> <p>Die Klassenflagge ist während der gesamte Wettfahrt am Achterstag zu führen. Klassenflaggen werden nicht vom Veranstalter gestellt. Außerdem ist der vom Veranstalter bei der Anmeldung ausgegebene Werbeträger laut Segelanweisung deutlich sichtbar zu führen. Boote, die hiergegen verstoßen, werden nicht gewertet.</p> <p>Gestartet wird mit folgenden Klassenflaggen:</p> <table border="0" style="margin-left: 40px;"> <tr> <td colspan="2">Katamarane</td> </tr> <tr> <td>Jollenkreuzer</td> <td style="text-align: right;">J</td> </tr> <tr> <td>Küstenkreuzer bis 102 (YS-Klasse 1/ YS-Klasse 2)</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td>Küstenkreuzer ab 103 (YS-Klasse 3/ YS-Klasse 4)</td> <td style="text-align: right;">6</td> </tr> <tr> <td>Klasse: Typ Hiddensee</td> <td style="text-align: right;">H</td> </tr> <tr> <td>Klassiker</td> <td style="text-align: right;">7</td> </tr> <tr> <td>Klasse 5.5mR</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> <tr> <td>Segelkutter ZK 10</td> <td style="text-align: right;">K</td> </tr> <tr> <td>Marinekutter</td> <td style="text-align: right;">K</td> </tr> </table> <p>Maßgebend für die Klassenwertung ist der Eintrag in der Yardstickliste-SVMV bzw. des DSV. Die Wettfahrtleitung ist nicht berechtigt, eigenmächtig von der bestehenden Yardstickzahl des SVMV bzw. DSV abzuweichen oder selbst Yardstickwerte zu vergeben. Eine Spinnaker-Vergütung sowie andere Vergütungen gemäß den Yardstickregeln des DSV können von der Wettfahrtleitung nicht gewährt werden.</p>	Katamarane		Jollenkreuzer	J	Küstenkreuzer bis 102 (YS-Klasse 1/ YS-Klasse 2)	5	Küstenkreuzer ab 103 (YS-Klasse 3/ YS-Klasse 4)	6	Klasse: Typ Hiddensee	H	Klassiker	7	Klasse 5.5mR	8	Segelkutter ZK 10	K	Marinekutter	K
Katamarane																			
Jollenkreuzer	J																		
Küstenkreuzer bis 102 (YS-Klasse 1/ YS-Klasse 2)	5																		
Küstenkreuzer ab 103 (YS-Klasse 3/ YS-Klasse 4)	6																		
Klasse: Typ Hiddensee	H																		
Klassiker	7																		
Klasse 5.5mR	8																		
Segelkutter ZK 10	K																		
Marinekutter	K																		
Preise	<p>Ehren- und Sachpreise für den Sieger jeder Klasse. Sachpreis für den 2. bzw. 3. Platz, wenn mindestens 5 bzw. 8 Boote einer Klasse am Start waren.</p> <p>Wanderpreise: Pokal für die beste gerechnete Zeit „Rund Hiddensee“ - 2006 gestiftet von Firmenich Yachtversicherungen Pokal für die beste gesegelte Zeit „Rund Hiddensee“ - 2010 gestiftet von Commerzbank Stralsund Vorpommernpokal der Klasse „Hiddensee“ für die beste gesegelte Zeit - 1999 gestiftet von der Fa. Sommermeyer Stralsund</p>																		

Wanderpokal der Kutter - gestiftet von Peter Redenz 2009
Wanderpokal der Klassiker - gestiftet vom RSS e.V. 2014

Sicherheits- Bestimmungen	<p>Die Regatta fällt in die Sicherheitskategorie 4.</p> <p>Mit der Unterschrift der Meldung wird anerkannt, dass die Wettfahrtleitung für die Eignung des gemeldeten Bootes und der Mannschaft nicht verantwortlich ist, und die Wettfahrtleitung oder die durchführenden Clubs den beteiligten Regatta-Teilnehmern gegenüber keinerlei Haftung für Unfälle oder Schäden aller Art und deren Folgen übernehmen, auch nicht für solche durch Schlepp-, Sicherungs- und Bergungsfahrzeuge. Mit der Unterschrift wird ferner bestätigt, dass der die Meldung unterschreibende Eigner/Steuermann seine Mitsegler entsprechend informiert, dass das gemeldete Boot und die dazugehörige Mannschaft allen mit der Meldung verbundenen Anforderungen und Vorschriften entsprechen und die WR der ISAF (Ausgabe 2013 bis 2016) sowie die Segelanweisung eingehalten werden.</p> <p>Jeder Steuermann ist verpflichtet, eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 3 Millionen Euro pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon für sein gemeldetes Boot dem Veranstalter bei Meldung vorzulegen.</p> <p>Jedes Boot muss gemäß WR 1.2 Rettungsausrüstung und persönliche Auftriebsmittel mitführen.</p>
Unterkunft und Stellplätze für Trailer	<p>Stellplätze für Zelte, Wohnmobile und Trailer sind auf dem Gelände des Wassersport-Zentrum Dänholm-Nord e.V. (WSZ) vorhanden.</p>
Freie Liegeplätze	<p>Im Wassersportzentrum Dänholm-Nord e.V. sind Liegeplätze ab einer Woche vor Regattabeginn bei Vorlage des Einzahlungsbeleges für die Startgebühr kostenlos.</p> <p>An der Nordmole (Cityhafen) stehen ab Mittwoch, dem 01.06.2016 am Steg 3 (SSV Hansa) freie Plätze zur Verfügung.</p>
Kranungen	<p>erfolgen im WSZ mittels eines 10 t-Säulenkranes</p>
Liegeplätze Kutter	<p>Im Wassersportzentrum Dänholm-Nord e.V.</p> <p>Zum Be- und Entladen kann kurzzeitig die Kaikante Ippenkai befahren werden. Danach müssen die Autos dort wieder entfernt werden.</p>
Programm Brückenöffnung (Ziegelgraben)	<p>Siegerehrung und Seglerparty findet am 04.06. im "Fischermanns" statt. 5.²⁰ – 5.⁴⁰; 8.²⁰ - 8.⁴⁰; 12.²⁰ - 12.⁴⁰; 15.²⁰ – 15.⁴⁰; 17.²⁰ – 17.⁴⁰; 21.²⁰ – 21.⁴⁰</p>
Medien-, Urheber-, und Bildrechte	<p>Durch die Teilnahme an der Stralsunder Segelwoche übertragen die Athleten, Trainer und Begleiter dem Veranstalter, seinen Agenturen und Sponsoren entschädigungslos automatisch das zeitlich und räumlich unbegrenzte Recht für die Nutzung von Bild-, Foto, Fernseh- und Hörfunkmaterial, das während der Veranstaltung von ihnen gemacht wurde.</p>